

DER DRUBBELBOTE



WIR WÜNSCHEN EIN FROHES OSTERFEST!

Liebe Leserinnen und Leser,

pünktlich zu den Osterfeiertagen erhalten Sie die neueste Ausgabe unseres „Drubbelboten“. Darin kommt dieses Mal insbesondere die CDU-Ratsfraktion mit Berichten zur zurückliegenden Haushaltsplanberatung zu Wort. Außerdem informiert Sie unsere Kreistagsvertreterin Heike Zimmermeyer-Schürmann nach nun knapp fünf Monaten im Amt über die ersten Arbeitsergebnisse.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle gerne noch auf weitere Informationsangebote, für den Fall, dass Sie auch bezüglich Landes-, Bundes- und Europapolitik stets auf dem Laufenden sein wollen.

Unser Tipp hierzu: Abonnieren Sie die jeweiligen Newsletter unserer Abgeordneten.

Bitte richten Sie Ihren Abo-Wunsch an die folgenden E-Mail-Adressen bzw. nutzen Sie das jeweilige Web-Formular:

Daniel Hagemeier, MdL
Reinhold Sendker, MdB
Markus Pieper, MdEP
NRW-Landes-CDU

katrin.klabunde@landtag.nrw.de
reinhold.sendker@bundestag.de
www.markus-pieper.eu/newsletter
www.cdu-nrw.de/newsletter

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich gesegnete Ostern. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Feiertage!

Dirk Aufderheide
Vorsitzender Ortsunion Ennigerloh



**Haushaltsrede 2021
des Fraktionsvorsitzenden
Georg Aufderheide**
CDU-Fraktion informiert

ERSTER HAUSHALT nach der Neuwahl des Rates

Im November hat der neugewählte Stadtrat seine Aufgabe übernommen. Eine der ersten richtungsweisenden Entscheidungen ist die Verabschiedung des Haushaltes der Stadt für das Jahr 2021, die am 15. Februar erfolgte. In zahlreichen Videokonferenzen hat sich die CDU-Fraktion mit dem im Dezember vorgelegten Entwurf intensiv auseinandergesetzt. Dabei war es uns wichtig, Ziele aus unserem Wahlprogramm im Haushalt wiederzufinden. Aber auch auf Hinweise der Bürgerschaft haben wir reagiert. So sind die Bereiche Digitales, Kultur, Verkehre, Klima, Soziales, Jugend und Verwaltung von uns beeinflusst worden.

Nachstehend einige Auszüge aus der Haushaltsrede. Die komplette Rede finden sie auf www.cdu-ennigerloh.de in der Rubrik „Politik vor Ort“.

▶ Mit unseren Anträgen haben wir natürlich nicht nur Gegenliebe hervorgerufen. Kritiker gibt es immer. Aber deswegen muss ja keiner in die Luft gehen oder sich gegängelt fühlen. Der Haushaltsplanentwurf ist schlüssig, wenngleich mit einigen Unwägbarkeiten und gefühlten Kostenexplosionen behaftet.

▶ Insbesondere die stetig wachsenden Personalkosten bereiten uns Sorgen. Einiges davon hat der Rat allerdings durch entsprechende Beschlüsse selbst zu verantworten.

▶ Die Mehreinnahme aus Steuernachzahlungen aus früheren Jahren wird durch die reduzierte Umlagezuwendung in den nächsten Jahren, komplett aufgezehrt.

▶ Die größte Unwägbarkeit bleibt die Entwicklung der Gewerbesteuer aufgrund der Coronapandemie. Es darf angezweifelt werden, ob die Einnahmesituation, wie von der Verwaltung geplant, so eintreffen wird.

▶ Gerne hätten wir mehr praktizierten Klimaschutz eingeplant. In dieser Richtung haben wir einen Antrag zu kleinflächigen Blühzellen auf vorhandenen dezentralen städtischen Flächen gestellt. Dieser wurde allerdings massiv von der Verwaltungsspitze zerredet, sodass jetzt nur für ein Jahr eine größere Fläche eingesät werden soll. Ähnlich verhält es sich mit einem Antrag, in dem es um die Ersatzpflanzung von Bäumen ging.

▶ Pandemiebedingt haben wir wegweisende Anträge in den Haushaltsplan eingebracht, z.B. für eine digitale Bürger-Serviceplattform, eine Online-Plattform für Ennigerloher Einzelhänd-

ler und Gastronomen, für die Unterstützung und damit die Erhaltung der ehrenamtlichen Strukturen im Kulturbereich oder für ein Sofortprogramm für Jugendliche zur kostenfreien Nutzung des innerstädtischen Nahverkehrs. Leider fand letzteres keine Mehrheit im zuständigen Ausschuss.

▶ Die CDU-Fraktion wird diesem Haushaltsplan und dem dazugehörigen Stellenplan zustimmen.

In der Februar-Ratssitzung wurde bekanntgegeben, dass die Produktionsenergieerweiterung eines bedeutenden Ennigerloher Unternehmens im Nachbarort Oelde erfolgen wird. Damit trat leider ein Szenario ein, vor dem die CDU seit vielen Jahren warnt. Wirtschaftsförderung, Flächenmanagement, Wohnbauflächenentwicklung und Infrastrukturmaßnahmen müssen vorausschauend und nicht zögerlich behandelt werden. Seit 2011 hat die CDU immer wieder Anträge zu diesen Punkten im Rat und seinen Ausschüssen gestellt.

Wie wichtig eine gute Verkehrsanbindung ist, haben wir jetzt auch gesehen. Die CDU hat sich seit Jahren für den Bau des Ostrings eingesetzt. Nach jahrelanger Planung bestand im Jahr 2011 die Möglichkeit durch Fördermittel zum Bau. In der Ratssitzung von April 2011 hat eine Mehrheit des Rates jedoch gegen diesen CDU-Antrag gestimmt und damit den zeitnahen Bau verhindert. Andere Städte haben die Gelder dankend angenommen. Der Beharrlichkeit der CDU ist es zu verdanken, dass jetzt wieder Fördermittel bereitstehen. Zwischenzeitlich haben auch die meisten anderen Fraktionen (SPD, fwg, FDP) die Notwendigkeit erkannt und sind bei diesem zukunftsweisenden Projekt mit im Boot. Hoffen wir, dass der Bau des Ostrings nun spätestens im nächsten Jahr beginnen kann.

Die CDU-Fraktion hatte zu den Haushaltsberatungen in diesem Jahr eine Reihe von Anträgen gestellt. Einige davon wollen wir Ihnen hier vorstellen. Alle Anträge und den dazugehörigen vollständigen Text finden Sie unter www.cdu-ennigerloh.de im Unterpunkt „Politik vor Ort/ Haushaltsanträge“.



KULTURFÖRDERUNG

Im vergangenen Jahr wurde ein Fonds mit 30.000 € zur Erhaltung ehrenamtlicher Strukturen im Rahmen der Corona-Pandemie eingerichtet. Weil die Sachlage auch noch in diesem Jahr gegeben ist, beantragte die CDU, diesen Fonds in gleichem Umfang auch 2021 fortzuführen. Diesem Antrag wurde insoweit gefolgt, dass hierfür 15.000 € eingestellt wurden. Die Ratsmehrheit sah für eine höhere Summe keine Notwendigkeit.



BAUMERSATZ

Die CDU-Fraktion hatte beantragt, dass für jeden Baum der durch die Stadt gefällt wird, eine Ersatzpflanzung erfolgen soll. Dieser Antrag wurde massiv von der Verwaltungsspitze zerredet. Es fehle die Notwendigkeit, weil ja der Rat über jede Baumfällung informiert werde. Ob dieses tatsächlich so erfolgt, stellen wir in Frage. Bei der Erschließung der städtischen Flächen im Rahmen der Bebauung am Friedhof wird eine Vielzahl von Bäumen gefällt. Ersatzpflanzungen sind nicht bekannt. Übrigens wurden mehrere Bäume davon vor der Bebauung des Markplatzes durch eine Großbaumverpflanzung mit hohem Kostenaufwand an den Friedhofsweg versetzt.



HUNDEWIESE

Die Einzäunung der Hundewiese hinter der Olympiahalle ist in einem desolaten Zustand. Die CDU-Fraktion hatte beantragt, hier eine neue Umzäunung zu erstellen. Diesem grundsätzlichen Ansinnen wurde gefolgt, jedoch der Bau durch die Ratsmehrheit mit einem Sperrvermerk versehen. Zunächst soll eine Gruppe oder ein Verein gefunden werden, der für Aufsicht und Unterhalt sorgt.



WILDBLUMEN

Die CDU-Fraktion hatte beantragt, Wildpflanzenflächen von 20.000 m² in den nächsten 4 Jahren anzulegen, für jeden Bürger also einen Quadratmeter. Diesem Antrag wurde in der Form gefolgt, dass in diesem Jahr eine Probefläche von 5.000 m² angelegt wird und die Verwaltung prüfen soll, ob in den nächsten Jahren jeweils gleiche Flächen, in jedem Ortsteil eine, zur Verfügung stehen könnten. In Zusammenarbeit mit unseren Landwirten wird die Stadt an dezentralen Stellen im Stadtgebiet schon in diesem Monat ca. 7500 m² anlegen und weitere ca. 5800 m² in den Ortsteilen.

Die Drubbel-CDU beteiligt sich an den Blühpatenschaften Hoest mit 2 m² für jedes ihrer Mitglieder.

Nicht nur grün reden – sondern handeln.



Als Mitglied des Kreistages, verrete ich die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung und im Ausschuss für Gesundheit und Soziales. Die ersten Sitzungen haben bereits stattgefunden, in denen unter anderem der Kreishaushalt beraten wurde. Dieser wurde am 26. Februar mit einer Mehrheit von 86% und einem Volumen

von 472 Millionen Euro beschlossen und ist mit einer deutlichen Senkung der Kreisumlage auf 29,7 Prozentpunkte und einer damit verbundenen tatsächlichen Entlastung unserer Kommunen von rund 10 Millionen Euro so kommunalfreundlich wie kaum zuvor. Ennigerloh bekommt in diesem Jahr noch an der Clemens-August-Straße einen weiteren Standort des Jobcenters mit dem dazugehörigen Werkscampus, in dem die individuelle Betreuung von Arbeitssuchenden verstärkt wird und Vermittlungshemmnisse abgebaut werden sollen. Mittelfristig bedeutet dieses eine Stärkung der Sozialstruktur und Verbesserung der Arbeitsverhältnisse in unserer Stadt. Die Bedarfsgemeinschaften (SGB II) sind von Januar 2020 auf Januar 2021 von 7.400 auf 7.100 gesunken. Dieses ist ein positiver Trend, abzuwarten bleiben natürlich

die Auswirkungen der Coronakrise auf dem Arbeitsmarkt. Von der Kreistags-CDU wurde auch der Antrag gestellt, in den nächsten Jahren im Kreis Warendorf insgesamt 280.000 Bäume zu pflanzen. Die Forstwirtschaft, Landwirte und die Bürgerinnen und Bürger sollen in diesem Projekt mit einbezogen werden. Für jeden Einwohner im Kreis soll ein Baum gepflanzt werden. Darüber hinaus gab es auch wegweisende Anträge zur Gestaltung der Mobilität im Kreis und zum sukzessiven Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur. Hier wollen wir die Initiativen münsterlandweit zusammenführen und konzeptionell ausbauen. Diese Entwicklung unter Einbindung der kommenden Förderprogramme von Land, Bund und EU wollen wir aktiv begleiten.

Ihre Heike Zimmermeyer-Schürmann

GUTE GRÜNDE

Mitglied zu werden!

Sie wollen mitreden? Sie wollen nicht nur meckern, sondern selbst etwas ändern? Dann machen Sie mit in der CDU! Nur gemeinsam können wir viel bewegen. Als CDU Mitglied entscheiden Sie mit! Geben Sie Anregungen

und formulieren Sie eigene Vorschläge. Wählen Sie ihre örtlichen Kandidaten und entscheiden mit, wer Ihre Interessen von Ennigerloh bis Berlin vertritt. **Werden Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte!** Mit dem richtigen Blick nach vorn legen wir das Fundament für eine gute Zukunft. Unsere Grundwerte sind Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit.



Jeder, der auf dieser Grundlage mit uns Politik gestalten will, ist uns herzlich willkommen. **Interessiert?** Kurze Mail an info@drubbelbote.de und wir melden uns umgehend zurück.

UNSERE TERMINE IM ÜBERBLICK

Diese und weitere Termine sind in Planung, jedoch sind wegen der Pandemie genaue Angaben noch nicht möglich. Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder jederzeit aktuell auf unserer Homepage.

27.03.	10.00 Uhr	Pflege der Gräber der russ. Kriegsgefangenen
01.04.	09.30 Uhr	Osteraktion auf dem Wochenmarkt
03.04.	10.00 Uhr	Osteraktion Innenstadt
24.04.		Vertreterversammlung zur Wahl d. Bundestagsbewerbers
April / Mai		Mitgliederversammlung mit Wahlen
08.05.	10.00 Uhr	Blumenaktion zum Muttertag
20.05.	18.00 Uhr	Drubbelklön Hotel Hubertus
19.06.	14.30 Uhr	Familienradtour „alpin“ ab Marktplatz
24.07.	15.00 Uhr	Sommertreff

DER DRUBBELBOTE

Magazin der CDU-Ortsunion Ennigerloh
Ausgabe 10 | APRIL 2021

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

CDU-Ortsunion Ennigerloh
vertreten durch den Vorsitzenden
Dirk Aufderheide
www.drubbel-cdu.de

Auflage 6.000 Exemplare
Bildnachweis eigene Fotos
sowie bilder.cdu.de
Satz zP&M Werbeagentur GmbH & Co. KG
Druck Druckerei Scholz GmbH